

Ressort: Politik

Merkel: Große Koalition soll große Aufgaben meistern

Berlin, 27.11.2013, 13:05 Uhr

GDN - Laut Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) soll die Große Koalition von Union und SPD große Aufgaben meistern. Solide Finanzen, sicherer Wohlstand sowie soziale Sicherheit seien die großen Themen, sagte Merkel am Mittwoch bei der Vorstellung des Koalitionsvertrags in der Bundespressekonferenz.

Der von der SPD vehement geforderte flächendeckende Mindestlohn sei ein "großer Brocken" in den nächtlichen Verhandlungen gewesen, so Merkel weiter. Der nun gefundene Kompromiss sei "fair". Zudem sei die sogenannte Mütterrente ein "Riesenschritt". Insgesamt seien die Verhandlungen "sehr gut und von Vertrauen geprägt" gewesen, so Merkel. Auch SPD-Chef Sigmar Gabriel betonte, dass die Verhandlungen fair gewesen seien. "Wir wissen, dass dies Verhandlungen waren, die nie den Eindruck erweckt haben, es würde aus unterschiedlichen Niveaus mit- oder übereinander geredet", so der SPD-Chef. Der Vorsitzende der Sozialdemokraten sieht drei große Aufgaben für die Große Koalition: Zunächst müsse sich Schwarz-Rot um die Stabilisierung Europas und des Euro kümmern. Als zweite wichtige Aufgabe sieht Gabriel die Energiewende: Bei diesem Thema schaue die ganze Welt auf Deutschland. Sollte die Energiewende in der Bundesrepublik misslingen, werde sich kein Land mehr an eine derartige technologische Herausforderung wagen. Die dritte große Aufgabe sei die Reform des Finanzausgleichs. Der Koalitionsvertrag sei "für die kleinen und fleißigen Leute", betonte der SPD-Chef. "Es ist eine Menge drin, was helfen wird, Fairness und soziale Balance in diesem Land zu stabilisieren oder zurückzubringen." Mit Blick auf den SPD-Mitgliederentscheid zeigte sich Gabriel zuversichtlich: Er sei sicher, dass die SPD-Basis dem Koalitionsvertrag zustimme. CSU-Chef Horst Seehofer betonte seinerseits, dass er die Große Koalition "von Anfang an" wollte und zeigte sich hochzufrieden mit dem Inhalt des Vertrags. "Hier ist vieles an gerechter Sozialpolitik für die kleinen Leute drin." Zuvor hatten die Parteichefs von CDU, CSU und SPD den 185-seitigen Koalitionsvertrag mit dem Titel "Deutschlands Zukunft gestalten" im Reichstagsgebäude vorläufig unterzeichnet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25914/merkel-grosse-koalition-soll-grosse-aufgaben-meistern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619